

Laibacher



Beitung

Pränumerationspreis: Mit Postversendung: ganzjährig 20 K., halbjährig 15 K. Im Kantor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Insertionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h., größere pro Zeile 12 h.; bei öfteren Wiederholungen pro Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die **Administration** befindet sich Miklosichstraße Nr. 16; die **Redaktion** Miklosichstraße Nr. 16. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon - Nr. der Redaktion 52.

Nichtamtlicher Teil

— **(Stiefahrer-Waffenübung).** Die diesjährige Stiefahrer-Waffenübung des dritten Korpsbereiches findet unter der Leitung des Oberleutnants Eugen Walland des Infanterieregiments Nr. 27 in der Zeit vom 22. d. M. bis 11. Februar in Murau statt. Als Hilfslehrer wurden bestimmt: die Oberleutnants v. Hennevoigl des Infanterieregimentes Nr. 19 und Suflaj des Infanterieregimentes Nr. 17. Zur Waffenübung wurden einberufen: 17 Reserveoffiziere und Fähnriche für die ganze Dauer, 117 Mann der 6. Infanterie-Truppendivision in den ersten Turnus vom 22. bis 31. d. M., 83 Mann der 28. Infanterie-Truppendivision in den zweiten Turnus vom 2. bis 11. Februar.

— **(Gesellschafts- und Tanzabend des Flottenvereines.)** Bezüglich des am 24. d. M. im Hotel Union um halb 10 Uhr stattfindenden Tanz- und Gesellschaftsabend diene auf vielseitige Anfragen zur Aufklärung, daß besondere Einladungen nur an die Mitglieder des Flottenvereines ergangen sind. Es können jedoch an der Veranstaltung auch Nichtmitglieder teilnehmen, sobald sie durch Mitglieder eingeführt werden und vorher die Eintrittskarten im Komiteebureau, Wienerstraße 14, beschaffen haben. Die Unterhaltung ist für alle Besucher eintrittsfrei. Im Komiteebureau werden auch Eintrittserklärungen zum Flottenvereine entgegengenommen.

— **(Kraiser Automobilklub.)** Gestern veranstaltete im Silberjale des Hotels Union der Kraiser Automobilklub ein Souper, an dem die meisten Mitglieder des Klubs mit ihren Familien teilnahmen. Der Präsident Dr. Freiherr von Born und die beiden Vizepräsidenten Freiherr von Vichtenberg und Großindustrieller Majdić mit ihren Gemahlinnen machten in der liebenswürdigsten Weise die Honneurs. Am Souper nahmen u. a. teil: Seine Excellenz Landespräsident Freiherr von Schwarz samt Gemahlin, Bürgermeister Dr. Lavcar samt Gemahlin, Hofrat Graf Chorinsky, Großgrundbesitzer Ritter von Gutmansthal und Landesregierungsrat Kulavics, während der Landeshauptmann und dessen Gemahlin am Erscheinen leider verhindert waren. Der Präsident des k. k. österr. Automobilklubs, Excellenz Markgraf Pallavicini, hatte sich infolge eines Trauerfalles in seiner Familie nicht einfinden können; er sandte aber eine herzliche Begrüßungsdepesche. Während des Soupers, das von der Hotelleitung in ausgezeichnete Weise serviert wurde, konzertierte die Belgierkapelle. An das Souper schloß sich ein improvisierter Tanz, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte.

— **(Leichenbegängnis.)** Gestern nachmittags wurde die sterbliche Hülle des Herrn Schulrates Zupančič zu Grabe geleitet. Dem Verbliebenen erwiesen die letzte Ehre: Seine Excellenz Herr Landespräsident Baron Schwarz mit den Herren Hofräten Graf Chorinsky und Ritter von Kaltenegger, Herr Landesgerichtspräsident i. R. von Levcnik, weiters die Herren Landeschulinspektoren Hofrat Hubad und Belar, Herr Hofrat i. R. Polec, Herr Erster Staatsanwalt Ritter von Luschan, viele Trauergäste aus Schulkreisen, Vertreter der „Natica Slovenska“ u. a.

— **(Verstorbene in Laibach.)** Angela Gorše, Mesnerstochter, 2 Tage; Helena Sirovnik, Einwohnerin, 72 Jahre; Johann Abulnar, Besitzersohn, 3 Jahre; Johann Butala, gewesener Hirt, 70 Jahre; Wilibald Zupančič, Professor i. R., 72 Jahre; Josef Kristof, Schmied, 41 Jahre; Ignaz Bafelj, Gymnasialdiener, 56 Jahre.

— **(Feindliche Schwäger.)** Vor kurzem entstand zwischen den Schwägern Franz Urbanija und Franz

Kobilšek in Mošenit bei Moräutsch ein Streit, in dessen Verlaufe letzterer durch mehrere Hiebe mit einer Holzhacke am Kopfe schwer verletzt wurde.

— **(Die Jahrhundertfeier der Zigarre.)** In diesen Tagen kann die Zigarre ihre Jahrhundertfeier begehen, denn um die Wende des Jahres 1813 begann sie (zunächst in Paris) von der Aristokratie als Zeichen höchster Eleganz eingeführt zu werden, und von Paris aus trat sie wieder ihren Siegeszug durch das übrige Europa an.

Theater, Kunst und Literatur.

— **(Aus der deutschen Theaterkanzlei.)** Spielplan: Donnerstag das Lustspiel „Hofgunst“; Samstag die Operette „Die Dollarprinzessin“ (Benefiz Ehrenfeld); Sonntag nachmittags die Operette „Der Frauenfresser“ abends die Operette „Das Farmernädchen“; Montag das Drama „Die Schiffbrüchigen“ (Gastspiel der Neuen Wiener Bühne); Dienstag Verdis „Otello“ mit dem Klagenfurter Opernensemble.

— **(Aus der Kasse des Landestheaters.)** Auf vielseitiges Verlangen wird morgen Schönherr's Komödie „Die Erde“ zum zweitenmale aufgeführt werden. Das Stück erzielte bei seiner ersten Aufführung einen vollen Erfolg.

— **(Das nächste Gastspiel der Agramer Oper in Laibach)** findet am 27. und 28. d. M. statt. Gegeben werden die Operette „Polenblut“ von Nedbal und die Oper „Rigoletto“ von Verdi, letztere mit Herrn Busković in der Titelrolle. — Da das hiesige deutsche Theater für die Operette „Polenblut“ das alleinige Aufführungsrecht für Laibach erworben hatte, wurde es nur durch das kollegiale Entgegenkommen der Direktion dieses Theaters ermöglicht, Nedbals Werk vor der Aufführung im deutschen Theater zur Darstellung zu bringen.

Telegramme

des k. k. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

Abgeordnetenhaus.

Wien, 20. Jänner. Präsident Dr. Sylvester eröffnet die Sitzung um 11 Uhr vormittags. Abg. Stanek (böhmischer Agrarier) verlangt vor Übergang zur Tagesordnung das Wort. Er führt aus, daß seine Partei die Erledigung des Finanzplanes und die Einberufung der Landtage nicht aufhalten wolle. Dies täten vielmehr die Christlichsozialen mit ihrem Verwirrungsantrage. Seine Partei sei für die Beschlüsse des Herrenhauses und werde in ihrer Stellung ausharren. Wenn das Haus wollte, könnte man heute über den Finanzplan abstimmen, aber die nächste Sitzung des Hauses und des Budgetausschusses dürste erst am nächsten Dienstag stattfinden. — Es wird hierauf zur Tagesordnung übergegangen, d. i. der Bericht der gemeinsamen Konferenz über die Personaleinkommensteuer. Abg. Rychtera hält eine Rede in böhmischer Sprache und erklärt im Namen der böhmischen Agrarier, daß sie auf der bedingungslosen Annahme der Beschlüsse der gemeinsamen Konferenz beharren und unter keinen Umständen den Zusatzantrag der Christlichsozialen zulassen würden. Die Obstruktion der böhmischen oppositionellen Parteien richte sich lediglich gegen das Regierungssystem, das der böhmischen Nation feindlich sei. Um 5 Uhr nm. verlangt Redner eine Pause, die ihm auch vom Vorsitzenden gewährt wird. Nach Wiederaufnahme der Sitzung setzt Rychtera seine Ausführungen in böhmischer Sprache fort und schließt sie um 9 Uhr abends. Hierauf wird die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung morgen vormittags.

Ermäßigung des Bankzinsfußes.

Wien, 20. Jänner. Der Generalrat der österreichisch-ungarischen Bank hat den Diskont von $5\frac{1}{2}$ auf 5 Prozent herabgesetzt.

Dementi.

Berlin, 20. Jänner. Die auswärts verbreiteten Gerüchte über eine Erkrankung Kaiser Wilhelms sind absolut unbegründet. Der Kaiser erfreut sich der besten Gesundheit.

Der serbisch-bulgarische Grenzstreit.

Sofia, 20. Jänner. Der russische General Holmjen hat in der serbisch-bulgarischen Grenzstreitfrage den Schiedsspruch gefällt. Darin wird der bulgarische Standpunkt fast zur Gänze anerkannt.

Schneesturm.

Bukarest, 20. Jänner. In Bukarest u. im ganzen Lande wütet ein Schneesturm.

Ein politischer Mord in Kalkutta.

Kalkutta, 20. Jänner. Gestern abends ist hier abermals ein politisches Attentat verübt worden. Ein Unterinspektor der Kriminalpolizei wurde auf offener Straße durch Revolverschüsse getötet, und zwar in Gegenwart von zahlreichen Passanten, von denen niemand Verjuche machte, den Mörder zu ergreifen. Nach längerer Jagd, bei welcher der Mörder mehrere Schüsse abgab und 2 Personen verwundete, wurde er von dem Ordonanzoffizier des Unterinspektors festgenommen. Der Unterinspektor hatte an den Untersuchungen wegen der letzten Verschwörung in Kalkutta regen Anteil genommen.

Amtsblatt.

205

Z. 1054 ex 1914.

Kundmachung.

Die k. k. Staatsbahndirektion in Triest hat das Projekt der k. k. Staatseisenbahnverwaltung für Wasserableitung der Station **Krainburg** in der Linie Tarvis-Laibach vom sachlichen Standpunkt überprüft, organisationsgemäß im Namen des k. k. Eisenbahnministeriums prinzipiell genehmigt und mit der Note vom 6. Jänner 1914, Z. 48/48 III behufs Einleitung der erforderlichen Amtshandlung an die Landesregierung übermittelt.

Infolgedessen wird über dieses Projekt die politische Begehung in Verbindung mit der Enteignungsverhandlung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. 19 und des Enteignungsgesetzes vom 18. Februar 1878, R. G. Bl. 30, sowie unter Bedachtnahme auf die materiellrechtlichen Bestimmungen des krainischen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16 auf

Dienstag, den 3. Februar 1914

um 10 Uhr vormittags mit dem Zusammenritte der Kommission in der Station Krainburg anberaumt.

Das Projekt, einschließlich des Verzeichnisses der in Anspruch genommenen Grundstücke und Rechte, sowie das Verzeichnis über die Namen und Wohnorte der zu Enteignenden kann bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, sowie beim Gemeindeamte in Strajische in der von der genannten Bezirkshauptmannschaft kundzumachenden Frist eingesehen werden.

Hierbei werden die Beteiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, etwaige Einwendungen gegen das Projekt oder die begehrteten Enteignungen bei der k. k. Bezirkshaupt-

Die Angabe der beanspruchten Bezüge hat Namhaftmachung des Betrages der vom Treuhandgewinn angebotenen Gewinnrückzahlung folgen.

Das Badium beträgt 120 Kronen und ist in Pappillarischen, nicht verlosbaren Wertpapieren vor Ueberreichung des Offertes beim f. f. Steueramte in III. Feistritz zu erlegen oder im Wege der Postsparrasse mittels Erlagscheines oder Steuereinzahlungsscheins in Barem einzuzahlen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen amtlichen Druckform zu verfassen, ordnungsgemäß zu stempeln und zu fertigen und bis längstens 12. Februar 1914 vormittags 11 Uhr beim Leiter der gefertigten Verschleißbehörde in den amtlichen aufgelegten Kabinetten verschlossen und versiegelt zu überreichen.

Alle weiteren Daten sind aus der an der Amtstafel der f. f. Finanzdirektion in Laibach und des Gemeindefamtes in III. Feistritz angeschlagenen Konkurskundmachung zu entnehmen.

R. f. Finanz-Direktion
Laibach, 13. Jänner 1914.

288

K šte. B II 313 ex 1914.

Razglas.

zadevajoč oddajo tobačne glavne trafike v II. Bistrici šte. 89.

Glavna tobačna trafika v II. Bistrici šte. 89 se s tem razpisuje v oddajo potom javnega natečaja.

Natančnejše podatke o dosedanem donosu trafike in o stroških, katere je imel prejšnji imetelj prodaje, je razvideti iz izkazov o dohodkih in bremenih, ki so razporejeni pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani ali pri priglednem okrajnem vodstvu finančne straže v Postojni.

Zahtevani prejemki se napovedo, ako se imenuje iznos povratnga dobička, kateri se ponudi iz trafikantskega dobička.

Jamščina znaša 120 K. Položiti se mora, preden se ponudba izroči, pri c. kr. davčnem uradu v II. Bistrici v pupilarno varnih, neizžrebnih vrednostnih papirjih, ali pa se mora plačati v gotovem denarju potom poštne hranilnice ali s polonico ali pa z davčno plačilnico.

Ponudbe je napraviti na predpisani uradni tiskovini, pravilno jih je kolkovati in podpisati ter jih je najpozneje do 12. februvarja 1914 dopoldne ob 11 uri v zaprtih in zapečatenih uradnih zavetkih vročiti vodji podpisane prodajne oblasti.

Vsi drugi podatki se razvidijo iz natečajnega razglaša, ki je nabit na uradni deski pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in pri občinskem uradu v II. Bistrici.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani,
dne 13. januarja 1914.

247a

Präs. 60

4/14/2

Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle

beim f. f. Bezirksgerichte in Loitich oder eine bei einem anderen Gerichte freiverdende Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle, sowie für eine im Zuge der Besetzung freiverdende Richterstelle.

Gesuche sind bis

30. Jänner 1914

beim f. f. Landesgerichtspräsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

R. f. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 16. Jänner 1914.

259

B. 1/14/5

Kundmachung.

Im Konkurs der Rosa Tomšič, Inhaberin der Firma Ivan Tomšič in III. Feistritz wurde über Vorschlag der bei der Wahltagung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Alois Znidaric, f. f. Notar in III. Feistritz, bestatigt und als dessen Stellvertreter Herr Friedrich Martinčič, f. f. Steuereinnahmer i. R. in III. Feistritz, aufgestellt.

R. f. Landesgericht Laibach, Abt. III.,
am 15. Jänner 1914.

200

Firm. 1551/13 | Rg A II 104/1
Eintragung einer Gesellschaftsfirm.

Eingetragen wurde in das Register Abt. A. Sitz der Firma: Aßling (Kronau), Oberfrain. Firmawortlaut: A. Rütther jr., Kommanditgesellschaft.

Betriebsgegenstand: Handel mit patentierten Neuheiten

Gesellschaftsform: Kommanditgesellschaft seit dem 9. Juli 1912.

Persönlich haftender Gesellschafter: Anton Rütther jun., Kaufmann in Aßling I.

Kommanditisten: Einer.

Vertretungsbefugt: Anton Rütther jun.

Datum der Eintragung: 9. Jänner 1914.

R. f. Landes- als Handelsgericht Laibach, Abt. III.,
am 7. Jänner 1914.

283

B. 1382

Kundmachung.

Mit Beziehung auf die Kundmachung der f. f. Landesregierung in Laibach vom 12. Jänner 1914, B. 1054, mit welcher die politische Begehung über das Projekt der f. f. Staatseisenbahnverwaltung für die Wasserableitung in der Station Krainburg der Linie Tarvis-Laibach in Verbindung mit der Enteignungsverhandlung nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 25. Jänner 1879, R. G. Bl. Nr. 19, und des Enteignungsgesetzes vom 18. Februar 1878, R. G. Bl. Nr. 30, sowie unter Bedachtnahme auf die materiellrechtlichen Bestimmungen des krainischen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, R. G. Bl. Nr. 16, auf

Dienstag, den 3. Februar 1914, um 10 Uhr vorm.

mit dem Zusammentritte der Kommission in der Station Krainburg anberaumt worden ist, wird hiemit kundgemacht, daß das erwähnte Projekt in der Zeit vom eingerechneten 19. Jänner 1914 bis zum eingerechneten 1. Februar 1914 bei der f. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg sowie beim Gemeindefamte Straßische während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden kann.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Krainburg
am 16. Jänner 1914.

St. 1382

Razglas.

Z ozirom na razglas c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 12. januarja 1914 št. 1054, s kojim se je določil politični obhod o projektu c. kr. državno - železnične uprave za odvajanje vode iz postaje Kranj železniške proge Trbiž-Ljubljana v zvezi z razlastilno razpravo po dotičnih določilih ministerskega ukaza z dne 25. 1. 1879, drž. zak. št. 19, in razlastilnega zakona z dne 18. februvarja 1878, drž. zak. št. 30, ter oziraje se na materielno - pravno določila kranjskega vodopravnega zakona z dne 15. 5. 1872, dež. zak. št. 16,

na torek, dne 3. februvarja 1914 ob 10. uri dop. s sestankom komisije na železniški postaji Kranj, se daje v vednost, da zamore omenjeni projekt vsakdo vpogledati pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kranju in pri občinskem uradu v Stražišču v času od vstetega 19. januarja 1914 do vstetega 1. februvarja 1914 v navadnih uradnih urah.

C. kr. okrajno glavarstvo v Kranju,
dne 16. januarja 1914.

268

C 12/14/1

Oklic.

V pravni stvari Huberta Završnika, c. kr. tarja v Cirknici kot upravitelja konk. sklad. Ivana Strgulc v Cirknici proti Jožefu Lauridon, posestnika v Ribnici št. 3 odnosno njegovi zapuščina radi 245 K s prip.se je določila razprava na

dne 22. januarja 1914

dopoludne ob 10. uri pri podpisnem sodišču. Tožencu odnosno njegovi zapuščini se je postavil skrbnik g. Jakob Šega iz Cirknice.

C. kr. okrajna sodnija v Cirknici, odd. II,
dne 16 januarja 1914.

255

Cg I 8/14/1

Oklic.

Kmetska hranilnica ljubljanske okolice reg. zadr. z n. z, zastopano po dr. Azmanu, odvetniku v Ljubljani toži Ivana Križaniča iz Sv. Križa št. 62 pri Kostanjevici sedaj neznanega bivališča v Ameriki, radi 5000 K. Prvi narok bo

24. januarja 1914

dopoludne ob 8 uri pri tem sodišču v dvorani št. 58.

Kuratorjem za čin je tožencu postavljen g. dr. J. Schegula v Rudolfovom. Ta bo Križaniča zastopal dotlej, da se ali sam zglati, ali pa naznani sodišču pooblaščenca.

C. k. okrožno sodišče v Rudolfovom odd. I.,
dne 12. januarja 1914.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seeshöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Jänner	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° C reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Himmels	Niederschlag in Millimetern
20.	2 U. N.	729.9	-1.5	SO. schwach	fast bewölkt	
	9 U. Ab.	31.0	-3.1	NO. mäßig	bewölkt	
21.	7 U. F.	32.1	-7.7	N. schwach		1.0

Das Tagesmittel des gefrigen Tages beträgt -2.8°, Normale -2.3°. — Gestern vorm. leichter Schneefall.



V globoki žalosti potrti, naznanjamo vsem sorodnikom, prijateljem in znancem žalostno vest, da je naš ljubljani oče, gospod

Franc Pevc

TOVARNAR

v ponedeljek dne 19. t. m. ob 11. uri ponoči po kratki mučni bolezni, previden s sv. zakramenti, v 51. letu starosti mirno preminul.

Truplo predragega ranjcege se bode v četrtek dne 22. t. m. ob 1/4. uri popoldne iz deželne bolnice prepeljalo k sv. Križu k večnemu počitku.

Dol pri Ljubljani, 21. januarja 1914.

Karl, Nela, Vila, Cilka, Berta, otroci.

Der Verein der Ärzte in Krain schreibt hiemit Unterstützungen aus der Dr. Löschner-Mader-Stiftung aus. Ein Recht auf Unterstützung gebührt Witwen und Waisen nach Ärzten, die Mitglieder des Vereines waren. Die mit dem Nachweise der Mittellosigkeit versehenen Gesuche sind beim Vereinausschuß bis zum 15. Februar einzureichen.

Mit sehr gutem Erfolge wird

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN



angewendet bei:

Erkrankungen der Luftwege
Katarrhen des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustleidentzündung.

Niederlage bei den Herren Michael Kastner, Peter Lassnik und A. Šarabon in Laibach. 169 7-7

Hinweis. Jeder Tag der Arbeit stellt die weitgehendsten Anforderungen an unsere Körper- u. Nervenkraft. Darum sollte der moderne Mensch vor allem daran denken, sich gesund und leistungsfähig zu erhalten, und für vollwertigen Ersatz der verbrauchten Stoffe sorgen.

Das in mehr als 19000 schriftlichen Gutachten erster Ärzte empfohlene Mittel für alle, die sich matt und elend finden, heißt Sanatogen. Bei Gelegenheit des „Internationalen Medizinischen Kongresses in London 1913“ ist es jetzt übrigens als einziges von den der Beurteilung unterliegenden Nährpräparaten mit dem „Grand Prix“ ausgezeichnet worden.

Wir verweisen ausdrücklich auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der Sanatogenwerke Bauer & Cie., Berlin S. W. 48, womit belehrende Broschüren angeboten werden.

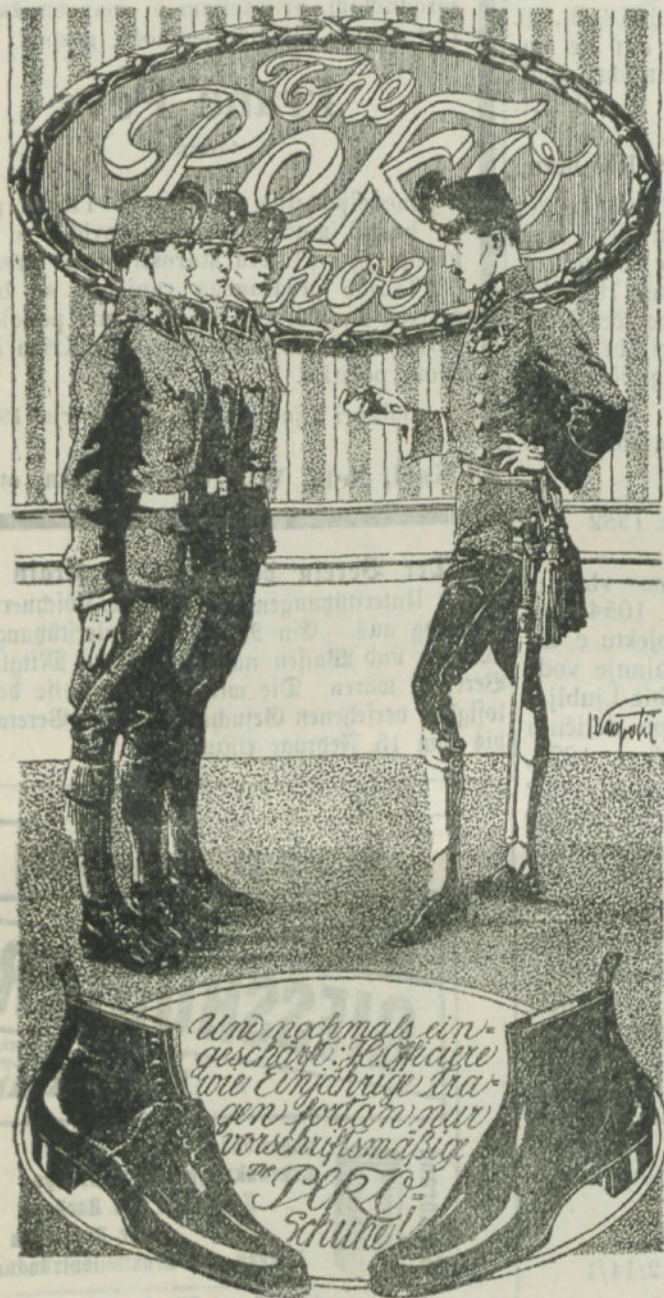
— (Das schlimmste von allen Übeln unserer Zeit, das verbreitetste der Leiden) ist noch immer die chronische Stuhlträgheit oder Verstopfung. Sie besteht in widernatürlicher Anhäufung und Zurückhaltung der Speiserefte im Darmkanal und ruft im Organismus die unangenehmsten Empfindungen hervor. Langandauernde Stuhlträgheit stört den ganzen Verdauungsprozeß, somit auch die Ernährung des Körpers, und mindert in weiterer Folge die Leistungsfähigkeit des Individuums. Als wirksamstes Mittel gegen die Obstipation ist nun von den ärztlichen Kapazitäten aller fünf Weltteile Sarghehners Hunyadi János Bitterwasser erkannt worden. Es fehle daher in keinem Hause.

Kosten Sie



einmal den echten russischen K&C Popoff-Tee, wenn Sie einen köstlichen, wohlschmeckenden, aromatischen Tee suchen. — Ein Versuch beweist seine Güte.

4226 2-2



Und nochmals ein
geschätztes: K&C Tee
wie Einfuhrung tra-
gen, ist nur
vorschriftsmäßig
der PERC-
Schuhe!

Zu haben im Detailgeschäfte der Schuhfabrik
Peter Kosina & Co., Laibach, Rain (Breg) 20.

Einheitspreise: K 14, 17, 20.

Nur garantiert beste Qualitäten.

Konfektion

für

3852 31

Herren, Damen und Kinder

in großer Auswahl zu soliden festen Preisen im Filialgeschäfte
der Firma

R. MIKLAUC, LAIBACH,

Lingergasse, Honiggasse, Domplatz

I. Stock.

Preislisten auf Verlangen gratis.

Sehr ruhige Partei,
kinderloses jüngeres Ehepaar, sucht
zweizimmerige freundliche

Wohnung für Mai

im Stadtzentrum oder naher Villa,
womöglich mit Badezimmer. Anträge
mit Preisangaben unter „Ordnungs-
liebend“ an die Administration dieser
Zeitung erbeten. 208 3-3

Heizet

die Öfen nur mit den bekannt guten

Klara-Briketts

größerer Form.

Keine Preiserhöhung

St. & C. Tauscher

Wiener Straße 47.

Telephon 152. 4649-10

Gelddarlehen!

auch ohne Bürgen, ohne Vorspesen,
erhalten Personen jeden Standes,
auch Damen, bei K 4- monatlicher
Abzahlung sowie Hypothekar-Dar-
lehen effektiviert rasch, reell und billig

Sigmund Schillinger

Bank- und Eskompt-Bureau, Preßburg,
Kossuth Lajosplatz 29. (Retourmarke er-
beten). 5187 10-9

Gesucht

zu mieten ein größeres Monatszimmer
für 2 Damen. Bedingung elektri-
sches Licht. Erwünscht Bad und viel-
leicht gute Verpflegung. Angebote an
die Administration dies. Zeitung unter
„Dr. M. H.“

**Ganze u. Teile künstlicher
Gebisse kauft**

Fr. Kollisch, Zahle je nach Wert bis 1 K pro
Zahn. Nur Freitag d. 23. Jänner v. 9 bis 5 Uhr
in Laibach Hotel Stadt Wien vis à vis Post-
amt, 1. Ztg. Zim. Nr. 1. 285 2-1

60 K Wochenlohn

oder allerh. Provision erhält jeder, der
den Verkauf meiner Schilder u. Waren
an Private übernimmt. Branchenkennt-
nisse nicht erforderlich. Ausweis-
papiere usw. werden besorgt. Auch als
Nebenbeschäftigung können nachweis-
lich 10 K und mehr pro Tag verdient
werden. Auskunft gratis.

Anton Hruby,
Müglist, Mähren.

Wiener

Stubenmädchen

sucht in Laibach bei deutscher Frau
Stellung. Gute Behandlung, leichter
Dienst erwünscht Bezahlung Neben-
sache. Unter „Ehrlich und brav“ a. d.
Adm. d. Ztg. 286

Gelddarlehen

ohne Bürgen, an Personen jeden Standes
(auch Damen) von 200 K aufwärts bei 4 K
monatlicher Abzahlung sowie Hypothekar-
darlehen besorgt rasch und diskret **Ale-
xander Arnstein, Budapest, Varseny-
gasse 4.** Retourmarke erwünscht. 219 10-6

Gelegenheitskauf.

1 guterhaltener Landau-
er, 1 Einspanner, 1 Lei-
terwagen u. 1 Vieh-Brük-
kenwage sind preiswert
abzugeben. Auskunft er-
teilt die Verwaltung des
Schlossgutes Veldes, G.

245 2-2 m. b. H.

Nasenröte



sowie alle Teintfehler, Wimmerin, rote, raube Haut, Sommersprossen,
sogar Falten entfernt einzig und allein nur „**Dr. A. Rix Pasta
Pompadour**“ binnen wenigen Tagen. Behördlich untersucht als
gar. unschädlich befunden. Von vielen Professoren und Ärzten bestens
empfohlen. Bei Nichtwirkung Geld retour. Probedose K 1.—, große
Dose K 3.—. **Kosm. Dr. A. Rix Laborat., Wien IX., Berg-
gasse 17/J.** Depots in Laibach: Apotheke „**Gold. Hirsch**“;
Parfumerie „**A. Kano**“ und „**Adria Drogerie**“.

5249



Mit **Erdal** putzt die Stiefel gern
Der Hausburch für des Hauses Herrn

Wer 12 verschiedene Erdal-ABC-Anzeigen ausschneidet und
gesammelt einsendet, erhält einen ganzen Satz von 25 Erdal-
ABC-Künstlermarken in farbenprächtiger Ausführung von
der Erdal-Fabrik in Wien, III., Petrusgasse. 4004

Verkaufskontor für die Alpenländer: **Pečevnik in Laibach.**